



KREUZ UND QUER



GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN VERSÖHNUNGSKIRCHE LINZ-DORNACH

April 2025



Zum Geleit

Liebe Schwestern und Brüder,

„kreuz und quer“ liegen die Baumstämme nach einem Windstoß im Wald; „kreuz und quer“ gehen die Gedanken im Krankenhaus vor einer schweren OP, „kreuz und quer“ wollen wir über unsere Gemeinde informieren. Aber „Kreuz“ und „quer“ haben in der Passionszeit auch eine eigene theologische Bedeutung. Schon Paulus schrieb, dass das Kreuz „den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit“ sei. 1.Kor.1,23

Warum? Weil ausgerechnet an einem Marter- und Todesinstrument Gottes Heilswerk vollendet wird: Christus stirbt, damit wir leben.

Ein Gedanke, der „quer“ liegt, uns manchmal in die „Quere“ kommt, „verquer“ scheint. Aber Johannes hat das in seinem Evangelium schon ganz früh „gedeutet“ wenn er schreibt: „Der Menschensohn muss erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe sondern das ewige Leben habe.“ (Joh.3,15) Und so ist das Kreuz einerseits immer noch ein fürchterliches Instrument zum Tod, für Christen aber ein Zeichen zum Leben: unter dem Kreuz versammeln wir uns zum Gottesdienst, unter dem Kreuz vergegenwärtigen wir und das Leiden und Sterben Christi, wenn wir miteinander das Heilige Abendmahl feiern, mit dem Kreuzzeichen werden wir gesegnet und zuletzt, bei der Beerdigung, verabschiedet.

Mögen diese „kreuz - und quer - Gedanken“ Sie in der Zeit bis Ostern begleiten und eine Hilfe sein, das Kreuz so zu sehen wie es in einem Liedvers heisst:

*Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht,
ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht.
Kyrie eleison, sieh wohin wir gehn.
Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.*

Herzlich

Pfr.i.R. Ortwin Galter



Infos aus der Gemeinde

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde unserer Gemeinde, wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, erfüllt uns tiefe Dankbarkeit – für alles, was gewachsen ist, was sich verändert hat und was uns herausgefordert hat. Gerade in bewegten Zeiten zeigt sich: Unsere Gemeinde lebt! Sie ist ein Ort, an dem Gottes Wirken spürbar wird – im Miteinander, im Gebet, in Momenten der Stille und im lebendigen Austausch über sein Wort.

Wir sind beschenkt mit Menschen, die sich mit Herz und Engagement einbringen: Andreas Hartig hat in seiner Zeit bei uns viele neue Impulse gesetzt – wir sind ihm sehr dankbar. Und ebenso dankbar sind wir Ortwin Galter, der uns nach Andreas' Weggang weiterhin mit seiner Erfahrung und geistlichen Klarheit als Administrator begleitet. Unsere neuen Lektoren bringen mit Begeisterung und frischen Ideen Leben in unsere Gottesdienste – das tut uns gut! Besonders freut es mich, dass wir nach längerer Suche nun einen Jugendreferenten gefunden haben – und darüber hinaus zwei engagierte junge Frauen, die künftig in unserer Gemeindevertretung mitarbeiten. Und das Schönste: Immer wieder begegnen uns neue Gesichter – Menschen, die neugierig sind, dazukommen oder vielleicht nach langer Zeit wiederkehren. All das ist Grund zur Freude!

Voller Vorfriede schauen wir auf die kommenden Wochen: Auf besondere Gottesdienste, inspirierende Veranstaltungen und auf viele Gelegenheiten, einander zu begegnen, gemeinsam zu feiern und unseren Glauben zu vertiefen. Möge Gott unser Miteinander segnen, unsere Herzen öffnen – und uns immer wieder neu überraschen mit seiner Nähe.

In herzlicher Verbundenheit
Bernhard Hofer, Kurator



Der neue Jugendreferent stellt sich vor

Mein Name ist Radovan Vranik und seit Sommer 2017 bin ich ein aktives Mitglied der ev. Gem. Linz-Dornach. Am Anfang war ich mit Dornach vor allem mittels Musik verbunden. Zusammen mit Pfr. Em. Ortwin Galter und Lektor Dr. Erich Kolmhofer traten wir als Saxophon Trio bei verschiedenen Anlässen in der Gemeinde auf, von der traditionellen Adventskranzweihe bis zum OÖ Kirchentag 2023 in Neukematen.

Seit 2023 gestalte ich den Kindergottesdienst (KiGo) in Dornach mit und seit Jänner 2024 bin ich für die Gemeinde im Presbyterium als Schriftführer ehrenamtlich tätig. Zu meiner Rolle im Presbyterium habe ich im Laufe der Zeit noch zusätzlich die Vertretung unserer Gemeinde bei der Stadtdiakonie Linz und die Verwaltung unserer Home Page übernommen. Seit Oktober 2024 bin ich in der Gemeinde Linz-Dornach hauptamtlich als Jugendreferent engagiert.

Jugendarbeit ist für mich eine völlig neue Erfahrung. Ich bin immer offen für Neues und halte die Jugendlichen für eine unerschöpfliche Quelle an Inspiration, im Glauben sowie auch im alltäglichen Leben. Derzeit konzentriere ich mich auf die geistige Begleitung unserer Konfirmanden im Konfijahr 2024-25. Den heurigen Konfirkurs leitet Pfarrerin Veronika Obermeir-Siegrist aus der Gemeinde Linz Innere Stadt mit der Unterstützung von Jugendreferenten Andreas Schütz und Christoph Lindinger. Ich habe das Glück, mit dem Team aus Linz Innere Stadt zusammenarbeiten zu dürfen und von ihnen zu lernen. Die Zeit mit den Konfirmanden ist ein Gottes Segen und die Jugendarbeit lässt mich viele Aspekte des christlichen Glaubens entdecken, welche mir vorher verborgen blieben.

Rückblick auf ausgewählte Veranstaltungen der letzten Monate

Gemeindebrief-Versand am 22. 9. 2024



Damit unsere Gemeindemitglieder auch bestens über die Vorgänge in ihrer Gemeinde informiert sind, versenden wir zweimal im Jahr unseren Gemeindebrief „kreuz & quer“. Neben der inhaltlichen Gestaltung und der Vervielfältigung sind dabei viele Hände am Werk. Am großen Arbeitstisch, wo man eng zusammenrücken muss, ist Organisation gefragt, denn da geht es ums Zusammenlegen, Falten, Sortieren, Kuvertieren und Adressieren. Und wenn so viele zusammenhelfen, geht die Arbeit zügig voran, vor allem dann, wenn dabei auch der „Schmäh“ rollt.

„Die Bibel als Buch“ am 8. 10. 2024



Es war der zweite Vortrag in unserer Reihe „*Wissenschaft & Glaube*“, und dieses Mal konnten wir Dr. Gerold Lehner, den Superintendenten der Evangelischen Kirche A.B. Oberösterreich als Vortragenden begrüßen. Gerold Lehner gestaltete den Abend in besonders anschaulicher Weise, denn er brachte einen ganzen Tisch von Bibeln und alten Schriften mit. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmenden von einer Faksimile des Petrusbriefes. Im Anschluss an den Vortrag kam es noch zu einem regen Austausch bei Snacks und Getränken im Foyer.

Konfirmand*innenvorstellung am 20. 10. 2024



Am 20. Oktober fand ein besonderer Gottesdienst in unserer Kirche statt: Insgesamt 8 Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten sich der Gemeinde vor. Gleichzeitig wurde auch unser neuer Kinder- und Jugendreferent Radovan Vranik in sein Amt berufen und von Pfr. Ortwin Galter gesegnet. Der Konfirmandenkurs wird gemeinsam mit der Gemeinde Linz-Innere Stadt durchgeführt und von Pfrⁱⁿ Veronika Obermeir-Siegrist geleitet. Unterstützt wird sie dabei von Andreas Schütz, Christoph Lindinger und unserem Radovan Vranik.

Adventfeier des Frauenkreises im Dezember



Unter dem Motto „*Schauen und warten - Licht und Wärme*“ traf sich der Frauenkreis in der Adventzeit im Dezember. Nach einem kleinen thematischen Input von Isolde Katzmayr las Monika Lang Geschichten und trug Gedichte vor. Inge Stöger steuerte unterhaltsame Mundartgedichte bei; dazu wurden Adventlieder gesungen. Und selbstverständlich durfte der für diese Zeit ganz besondere Punsch nicht fehlen.

Krippenspiel am 24. Dezember 2024



Alljährlich feiern wir am 24. Dezember Heiligabend-Gottesdienst mit anschließendem Krippenspiel. Unter Leitung von Hilde Neßler und Monika Lang fanden die ersten Proben bereits im November statt. Jung und Alt waren mit Begeisterung dabei; manche nähten sich wunderschöne Kostüme, andere übten selbst zu Hause mit ihren Eltern. Musikalisch unterstützt wurden sie von Heejin Lee am Klavier, Pfarrer Ortwin Galter an der Querflöte und unserem kleinen, aber beherzten Kirchenchor. Und natürlich durfte der von der Familie Lefort/????? gespendete und wunderschön geschmückte Christbaum nicht fehlen. Wie immer endete das Krippenspiel mit dem von allen Anwesenden mit großer Freude gesungenen „Stille Nacht“-Lied. Keine Frage: unsere Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Altjahres-Abend-Andacht am 31. 12. 2024



In der evangelischen Kirche wird der 31. Dezember vielerorts mit besonderen Gottesdiensten gefeiert, die oft als „Altjahresabend-Gottesdienste“ bezeichnet werden und den Gläubigen Gelegenheit geben, innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Unser ehemaliger Pfarrer Andreas Hartig aus Bistritz verbrachte den Jahreswechsel in seiner „zweiten Heimat Linz“. Groß war die Freude, dass er nicht nur am 29. 12. den Gottesdienst mit seiner alten Gemeinde feierte, sondern auch die Altjahres-Abend-Andacht am 31. 12. gemeinsam mit Lektor Bernhard Hofer gestaltete. Anschließend gab es wie jedes Jahr Sekt & Snacks, liebevoll arrangiert und serviert von Ingeborg und Manfred Stöger.

Weltgebetstag der Frauen am 7. 3. 2025



Heuer erstellten Frauen der Cook-Inseln die Gebete. Mehr als 24 Flugstunden sind wir von ihnen entfernt, doch die augenblicklichen geopolitischen Ereignisse lassen diese Inseln dann doch wieder ganz nah erscheinen, wenn China mit den Cook-Inseln wegen der dortigen Bodenschätze einen „deal“ macht - ohne Wissen Neuseelands, an dessen „Nabelschnur“ die Cook-Inseln immer noch hängen. Die dortige Regierung erhofft sich ein besseres Leben für die Insel-Bewohner, die sonst fast ausschließlich vom Tourismus leben. Wir trafen uns zum gemeinsamen Beten und Singen in der Pfarre St. Josef (Stadtpfarrkirche Urfahr) - acht katholische Gemeinden und wir, die Versöhnungskirche. Wir waren vergleichsweise stark vertreten, dennoch wäre es schön, kämen mehr evangelische Frauen dazu - schließlich ist dieser Tag eine evangelische „Erfindung“. Wie immer war es eine sehr herzliche Gemeinschaft im Gebet, auch mit schöner musikalischer Begleitung, sodass man sich wirklich weltweit verbunden fühlen konnte und die Cook-Inseln nicht mehr fern zu sein schienen.

„Knödel statt Bratl“ am 16. 3. 2025



Die Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung, des Verzichts und der Solidarität. Wie in den Jahren zuvor wollten wir auch heuer gemeinsam bewusst auf den Sonntagsbraten verzichten. Warum? Weil Fasten nicht nur bedeutet, etwas wegzulassen, sondern auch, einen Unterschied zu machen. Das Geld, das wir sonst für einen Braten ausgeben würden, möchten wir einem guten Zweck zukommen lassen - etwa Menschen in unserer Gemeinde, die Unterstützung benötigen. Besonderer Dank gilt dem „Knödel-Team“, also Klaus Schaufler, Karl Auracher und Erich Kolmhofer sowie Heide Galter und Christine Gassner, welche für die liebevolle Tischdekoration sorgten.



Unsere „Abendmahls-Feiern“



Das Heilige Abendmahl ist eine Einladung Gottes, an seinem Tisch Platz zu nehmen – ein kraftvolles Zeichen seiner Liebe, Vergebung und Gemeinschaft. In Brot und Wein schenkt Christus sich selbst, stärkt unseren Glauben und verbindet uns mit ihm und untereinander. Es ist kein leeres Ritual, sondern eine lebendige Erinnerung: Du bist angenommen, getragen und Teil von etwas Größerem.

Jeden ersten Sonntag im Monat feiern Groß und Klein im Rahmen des Gottesdienstes gemeinsam das Heilige Abendmahl; wir reichen uns dabei die Hände und bekunden unsere Gemeinschaft mit unserem Herrn und Heiland Jesus Christus.

Verabschiedung von Pfr. Andreas Hartig



Am 14. Juli 2024 war es soweit: nach dreijähriger Amtszeit wurde unser Pfarrer Andreas Hartig von Superintendent Gerold Lehner entpflichtet. Unsere Kirche war gefüllt bis auf den letzten Platz, Andreas hielt seine Abschiedspredigt, Kirchenchor und unser Saxophon-Trio verliehen einen würdigen Rahmen und so manches Gemeindemitglied konnte sich eine Träne nicht verkneifen. Andreas kehrte in seine Heimatgemeinde nach Bistritz zurück, wo er dringend gebraucht wird. Wir sind dankbar für die Zeit, wo er unter uns weilte. Möge Gott sein Wirken in seiner neuen Gemeinde segnen und seine Wege hin und wieder auch zu uns führen.

UNSERE ANGEBOTE

FRAUENRUNDE - Zeit für mich - Zeit für Gott - Zeit für uns



Die beliebte Frauenrunde trifft sich einmal im Monat. Austausch, vielseitige Impulsvorträge und die Zeit miteinander genießen ...

Wann: jeden 2. Donnerstag im Monat

Uhrzeit: 15.30 Uhr - ca. 17 Uhr

Ort: Gemeindesaal oder Garten

Die nächsten Termine: 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 11. Sept.

Gebet aus einer der jüngsten Frauenrunden:

„Aus der Unruhe unseres Lebens kommen wir, Gott, zu dir.

Wir danken dir, dass es Orte und Stunden gibt, in denen Leib und Seele zur Ruhe kommen.

Guter Gott, du bist ein Gott, der jede und jeden von uns im Blick hat,

von dem wir angesehen werden. Ja, du bist ein Gott, der mich sieht.“

BIBEL ENTDECKEN - Ein „Come together“ zu Fragen des Lebens



Die Bibel ist für uns Christen das Wort Gottes. Wer in der Bibel liest und sie studiert, kann Gott und sein Vorhaben mit uns Menschen kennenlernen. Für Christen ist das Bibelstudium ein wichtiges Instrument, um im Glauben zu wachsen.

Bei unseren Treffen lesen wir gemeinsam in der Bibel, tauschen uns gegenseitig aus und versuchen Antworten für unser Leben zu finden.

Wir treffen uns **1x/Monat**, jeweils an einem **Dienstag** von **18.30 bis 20.00 Uhr**. Bringen Sie Ihre Bibel mit (andernfalls halten wir für Sie eine bereit) und sprechen wir über Gott, das Leben und den Glauben.

Die nächsten Termine: 15. April, 13. Mai, 10. Juni

SelbA-GRUPPE



Versuche aus den Buchstaben des Wortes „Frühlingsanfang“ so viele neue Wörter wie möglich zu bilden. Oder: Welche Berufe gab es in deiner Jugend, welche neuen Berufe gibt es heute?

Solche oder ähnliche Fragen erwarten die TeilnehmerInnen der SelbA-Gruppen. Die Lösungen sind oft kreativ, lustig und bringen so manches Talent zum Vorschein. Jede Gruppe besteht aus ca. 12 TeilnehmerInnen zwischen 65 und 85 Jahren und trifft sich **14-tägig** im Gemeindesaal der Evang. Versöhnungskirche zum Austausch. Meist geht es sehr lebendig zu, ein guter Gemeinschaftsgeist ist spürbar. Neben Gedächtnistraining und Merktechniken gibt es anregende Bewegungsübungen und Abwechslung bei der Themenwahl.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie doch zur **kostenlosen Schnupperstunde!** Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte vorher anmelden bei Astrid A. Koller, Tel. 0676 / 600 72 39. Wir freuen uns auf Sie!

GOTTESDIENST FÜR UNSERE KLEINSTEN (GfuK)



Seit Anfang 2015 gibt es in unserer Gemeinde das Angebot eines Gottesdienstes besonders für unsere Kleinsten, häufig auch Krabbelgottesdienst genannt. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die Kleinen in diesem speziellen Gottesdienst nicht still sitzen müssen, auch mal herumkrabbeln oder laufen dürfen, und dass es keinen stört, wenn mal ein Kind laut kräht oder jauchzt...

Dennoch ist es ein Gottesdienst, alles sehr einfach gehalten, aber mit Tiefgang und Inhalt.

Die Geschichte oder das Thema wird meist mit einem Figurenspiel anschaulich dargestellt. Es werden Lieder gesungen und wir beten gemeinsam.

Der GfuK ist für alle Kinder von 0-6 Jahren, aber auch für Ältere (7-99+) geeignet! Samt Eltern, Freunden, Verwandten.

Wie läuft ein GfuK ab?

Von 10.00 bis 10.25 Uhr ist Ankommen, Kirche kennenlernen, die anderen kennenlernen, danach Begrüßung, und ab 10.30 Uhr geht es richtig los. Nicht zu lange, nach einer halben Stunde ist es schon wieder aus. Eine halbe Stunde aufmerksam sein geht ziemlich gut, und wenn nicht, macht es nichts. Bisher waren die Kinder und Begleitpersonen zufrieden oder sogar begeistert.

Herzliche Einladung. Probiert es mal aus!

KINDERGOTTESDIENST - jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

Im Kindergottesdienst erwartet Ihre Kinder mehr als nur eine Betreuung während des Hauptgottesdienstes – es ist eine lebendige und wertvolle Zeit voller Entdeckungen:

Biblische Geschichten – spannend erzählt, wecken sie Neugier und laden ein, den Glauben mit Freude zu entdecken.

Gemeinsames Lernen – Kinder dürfen Fragen stellen, diskutieren und verstehen, was Glaube für sie bedeuten kann – altersgerecht und mit Tiefgang.

Kreatives Gestalten – durch Basteln, Malen und Spielen wird das Gehörte lebendig und erfahrbar.

Gemeinschaft und Freundschaft – durch gemeinsames Singen, Beten und das Teilen von Erlebnissen wachsen Kinder in eine liebevolle Glaubensgemeinschaft hinein.

Wir freuen uns darauf, Ihre Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten – mit Herz, Fantasie und Vertrauen.

KLAVIER- UND GESANGSUNTERRICHT mit Cornelia Hold



Cornelia Hold hat ihr Studium in Jazz und improvisierter Musik an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz mit Auszeichnung abgeschlossen. Seit Januar 2020 ist sie als selbständige Musiklehrerin tätig und unterrichtet Klavier und Gesang mit viel Engagement und Freude. Sie arbeitet gerne mit Menschen, die:

- ihr musikalisches Repertoire erweitern möchten und die Musik spielen und singen wollen, die sie lieben.
- einen Ausgleich zum Alltag suchen und durch Musik einen eigenen Raum für sich schaffen möchten.
- sich körperlich und mental fordern wollen, um ihr Körperbewusstsein zu stärken und kreativ zu werden.

Wir laden alle herzlich ein, das Angebot von Cornelia Hold kennenzulernen! Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie sie gerne für ein kostenloses Probetraining unter: Telefon: 0699/150 610 41, E-Mail: info@hold-on.at, Webseite: www.hold-on.at

MIT HERZ & HIRN: Theologie als Wissenschaft mit Univ.-Prof. Dr. Markus Öhler

Institut für Neutestamentliche Wissenschaft an der Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien

Di., 8. April 2025, 18.00 Uhr

Ist Theologie tatsächlich eine Wissenschaft? Ist es nur ein vergangenes Erbe, dass theologische Fakultäten an Universitäten verankert sind oder hat das auch heute Bedeutung? Und warum sollte man sich überhaupt wissenschaftlich mit dem Glauben beschäftigen? Ist das nicht eine reine Herzensangelegenheit? Der Vortrag wird die Bedeutung wissenschaftlichen Nachdenkens über Gott und Glaube für Gesellschaft und Kirche beleuchten.

Prof. Dr. Markus Öhler von der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien ist Spezialist für die Erforschung des Neuen Testaments und des frühen Christentums. Geboren und aufgewachsen in Linz/Urfahr wohnt er jetzt im Weinviertel, wo er auch als Pfarrer im Ehrenamt wirkt. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Sozialgeschichte des frühen Christentums, das Studium antiker Inschriften und der Brief des Paulus an die Römer. Letzte Monographien: Geschichte des frühen Christentums (2018); Ecclesia und Collegium (2024); Pontius Pilatus (mit V.Burz-Tropper und M. Tiwald, 2024); Parting of the Ways (mit M.Tiwald, 2024)



WALTER PILAR – ein Skurrealist aus Ebensee mit DI Dr. Wilhelm von Zitzewitz

Di., 20. Mai 2025, 19.00 Uhr

Der Lichtbildervortrag gibt Einblicke in das Kunst-Projekt „Villa Karbach“ (Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024) und beleuchtet den „Anstifter“ des Kunst-Projekts, Walter Pilar, mit Ausschnitten aus dem „Gesamtkunstwerk“ des wohl kreativsten und sprachverliebtesten „Poeten“ Oberösterreichs.

Dr. agr. Wilhelm v. Zitzewitz fungierte im Sommer 2024 als Führer und Vermittler im Projekt „Villa Karbach“ für dessen Besucher. Nach langjähriger Tätigkeit im industriellen Agrarbereich im In- und Ausland widmet er sich seit 2003 u.a. als Obmann des Vereins „Naturvermittlung Austria“ der Natur- und Landschaftsvermittlung, - immer mit Bedacht für gesellschaftliche Entwicklungen sowie auf Einbindung von Nachhaltigkeit im Natur- und Umweltschutz.



NACHHALTIGKEIT & GLAUBE mit Dr. Martin Hoffmann

Mi., 11. Juni 2025, 19.00 Uhr

Der Vortrag gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung und die Ideen des Club of Rome, bevor er auf die Inhalte und Konzepte des aktuellen Berichts „Earth4All“ eingeht. Dieser Bericht skizziert eine positive Zukunftsvision, die es wert ist, verstanden und weiterverfolgt zu werden.

Dr. Martin Hoffmann begann seine Karriere als theoretischer Physiker und hat sich seit 2020 als engagierter Verfechter der Nachhaltigkeit etabliert. In seiner Rolle als Generalsekretär des Austrian Chapter des Club of Rome und als Selbstständiger bringt er umfassende Expertise in Projektmanagement, Kommunikation und Bildung ein, um eine nachhaltige Gesellschaft zu fördern. Zusätzlich lehrt er an der Johannes Kepler Universität Linz und der IMC Fachhochschule Krems und engagiert sich bei Scientists for Future.



Über „Kreuz & quer“:

Abseits des vierteljährlich erscheinenden Kirchenboten dürfen wir Sie in regelmäßigen Abständen „kreuz und quer“ über Ihre Gemeinde informieren. „Kreuz und quer“ haben wir diesen Gemeindebrief auch deshalb genannt, weil die Versöhnungskirche Linz-Dornach die Gemeinschaft von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Lebensstile und -wege widerspiegelt, die sich unter dem Kreuz zusammenfinden.

Impressum: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Dornach, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10, 4040 Linz, Telefon: +43 732 750630, Mail: pg.linz-dornach@evang.at
f.d.Inhalt verantwortlich: Pfr.em. Mag. Ortwin Galter, Dr. Bernhard Hofer (Kurator).



TERMINE ZUM VORMERKEN

■ Gottesdienst
■ Veranstaltung Evang. Bildungswerk
■ Sonstige Veranstaltungen (Frauenrunde, Bibelrunde, SelbA-Grp. ...)

Mi., 2. 4. 2025, 9.30 Uhr:

SelbA-Gruppe B

So., 6. 4. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Marc Laroche

So., 6. 4. 2025, 17.00 Uhr:

Konzert (Akkordion und Violine) mit Ariane und Johannes Buck

Mi., 9. 4. 2025, 9.30 Uhr:

SelbA-Gruppe A

Di., 8. 4. 2025, 18 Uhr:

Vortrag „Mit Herz und Hirn – Theologie als Wissenschaft“ mit Univ.Prof. Dr. Markus Öhler

Do., 10. 4. 2025, 15.30 Uhr:

Frauenrunde

So., 13. 4. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

Di., 15. 4. 2025, 18.30 Uhr:

Bibelrunde

Do., 17. 4. 2025, 17 Uhr:

Gottesdienst u. Tischabendmahl mit Pfrⁱⁿ H. Pirker-Partaj

Fr., 18. 4. 2025, 9.30 Uhr:

Karfreitags-Gottesdienst u. Abendmahl mit Pfr. Ortwin Galter

So., 20. 4. 2025, 9.30 Uhr:

Oster-Gottesdienst und Abendmahl mit Pfr. Ortwin Galter, anschl. Osterbrunch

Mi., 23. 4. 2025, 12 Uhr:

Maturagottesdienst mit Alexander Hagmüller

Mi., 23. 4. 2025, 9.30 Uhr:

SelbA-Gruppe B

Sa., 26. 4. 2025, 10.15 Uhr:

Gottesdienst für unsere Kleinsten mit Rudolf Mittelman. Thema: Am See Tiberias

So., 27. 4. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektorin Isolde Katzmayer, parallel KiGo

Mi., 30. 4. 2025, 9.30 Uhr:

SelbA-Gruppe A

So., 4. 5. 2025, 9.30 Uhr:

Diakonie-Sonntag. Thema „Heilsame Begegnungen. Wege aus der Einsamkeit“, Gottesdienst u. Abendmahl mit Pfr. O. Galter

So., 4. 5. 2025, 19.00 Uhr

Konzert mit Werken westeuropäischer u. ukrainischer Komponisten (U.a. Kegelstatt-Trio in Es-Dur KV 498 von Wolfgang A. Mozart)

Mi., 7. 5. 2025, 9.30 Uhr:

SelbA-Gruppe B

Do., 8. 5. 2025, 15.30 Uhr:

Frauenrunde

So., 11. 5. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer, parallel KiGo

Di., 13. 5. 2025, 18.30 Uhr:

Bibelrunde

Mi., 14. 5. 2025, 9.30 Uhr:

SelbA-Gruppe A

So., 18. 5. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Erich Kolmhofer
alternativ: OÖ Kirchentag & Gustav-Adolf-Fest in Gmunden

Di., 20. 5. 2025, 19.00 Uhr:

Lichtbildervortrag „Walter Pilar - ein Skurrealist aus Ebensee“
DI Dr. Wilhelm v. Zitzewitz

Mi., 21. 5. 2025, 9.30 Uhr:

SelbA-Gruppe B

So., 25. 5. 2025, 9.30 Uhr:

Konfirmationsgottesdienst u. Abendmahl mit Veronika Obermayr-Siegrist, parallel KiGo

Mi., 28. 5. 2025, 9.30 Uhr:

SelbA-Gruppe A

So., 1. 6. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst u. Abendmahl mit Pfr. Ortwin Galter
anschl. GEMEINDEFEST

Mi., 4. 6. 2025, 9.30 Uhr:

SelbA-Gruppe B

Sa., 7. 6. 2025, 10.15 Uhr:

Gottesdienst für unsere Kleinsten mit Rudolf Mittelman. Thema: Pfingsten (Täuferinnerung)

So., 8. 6. 2025, 9.30 Uhr:

Pfingstgottesdienst u. Abendmahl mit Pfr. Ortwin Galter

Di., 10. 6. 2025, 18.30 Uhr:

Bibelrunde

Mi., 11. 6. 2025, 19 Uhr:

Vortrag „Nachhaltigkeit und Glaube“ mit Dr. Martin Hoffmann

Do., 12. 6. 2025, 15.30 Uhr:

Frauenrunde

So., 15. 6. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Marc Laroche

So., 22. 6. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Isolde Katzmayer, parallel KiGo

So., 29. 6. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Erich Kolmhofer

So., 6. 7. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst u. Abendmahl mit Pfr. Ortwin Galter,

So., 13. 7. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektorin Isolde Katzmayer

So., 20. 7. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Marc Laroche

So., 27. 7. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

So., 3. 8. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Erich Kolmhofer

So., 10. 8. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

So., 17. 8. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

So., 24. 8. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Marc Laroche

So., 31. 8. 2025, 10.00 Uhr:

GIS-Gottesdienst Auf der Gis
kein GD in der Versöhnungskirche!

So., 7. 9. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektorin Isolde Katzmayer

Do., 11. 9. 2025, 15.30 Uhr:

Frauenrunde

So., 14. 9. 2025, 9.30 Uhr:

Schulanfangs-Gottesdienst u. Abendmahl mit Pfrin Hedwig
Pirker Partaj

So., 21. 9. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektorin Isolde Katzmayer

So., 28. 9. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Marc Laroche, parallel KiGo

So., 5. 10. 2025, 9.30 Uhr:

Erntedank-Gottesdienst u. Abendmahl mit Pfr. Ortwin Galter

Sa., 11. 10. 2025, 10.15 Uhr:

Gottesdienst für unsere Kleinsten mit Rudolf Mittelmann.
Thema: Gott gibt uns nicht verloren. Gleichnisse verlorener
Sohn, verlorener Silberroschen, verlorenes Schaf.

So., 12. 10. 2025, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfrⁱⁿ Svenja Sasse

So., 19. 10. 2024, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

Vorschau:

Sa., 13. 12. 2025, 10.15 Uhr:

Gottesdienst für unsere Kleinsten mit Rudolf Mittelmann. The-
ma „Advent und Weihnachten“

Mi., 24. 12. 2025, 16.00 Uhr:

Heiligabend-Gottesdienst mit Krippenspiel

EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST AM 1. 6. 2025



Einige Fotos vom letzten Gemeindefest



Gemeindefest ist: wenn die Gemeinde feiert. Sie feiert natürlich jeden Sonntag den Gottesdienst, aber manchmal dürfen Feiern auch etwas länger dauern. Am Sonntag, den 1. Juni laden wir zum Gemeindefest ein. Gottesdienst und Fest stehen unter dem Thema eines Bibelverses aus Kolosser 3,16b: „Singt Gott dankbar in euren Herzen.“

Ich glaube Dankbarkeit bricht sich nicht nur in Worten sondern auch im Musizieren und Singen Bahn. Dornach ist ja bekannt als eine singfreudige, musikalische, musizierfreudige Gemeinde - Und so wollen wir natürlich im Gottesdienst viel singen: gemeinsam als Gemeinde aber auch mit dem Projektchor. Heejin Lee, unsere Organistin, wird an der Orgel mit einigen Vortragsstücken zu hören sein. Auch andere Instrumente werden erklingen: Saxophon und Flöte, und als weitere Tasteninstrumente Klavier und Akkordeon. Akkordeon sogar ziemlich viel, denn wir haben einen Akkordeonisten zum Gemeindefest eingeladen, der uns unter anderem auch Musik vom Balkan näher bringen wird.

Nach dem Mittagessen wird es dann Spiele und andere gemeinsame Aktivitäten geben - je nach Wetterlage drinnen und draußen.

Freuen Sie sich auf ein paar gesellige und fröhliche Stunden, herzliche Einladung dazu.



EVANGELISCHER KIRCHENTAG OÖ & GA-Fest in Gmunden am 15. Juni 2025, Ev. Auferstehungskirche

Der Kirchentag und das Gustav-Adolf-Fest stehen heuer unter dem Motto „Salz ist Leben“. Der über 7000jährige Salzabbau im Salzkammergut und unser christlicher Glaube ähneln einander. Die Zeitspanne, seit Menschen Gott begegnen und im Glauben und Vertrauen mit ihm unterwegs sind, ist unvorstellbar. Genauso unvorstellbar ist die Fülle und der Reichtum von Gottes Wort. Es schenkt Leben und lässt Menschen in einem vergehenden Miteinander leben. Salz und Glaube gehören zusammen. („Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen?“ - Matthäus 5,13). Salz ist durch nichts zu ersetzen. Das gilt auch für uns Christen. Die Welt braucht uns, weil sonst etwas Entscheidendes fehlt. Sich diesem hohen Auftrag und dieser Berufung neu zu stellen und ihn gemeinsam auszufüllen, dazu dient der diesjährige OÖ. Kirchentag und das GAV-Fest in Gmunden.

**Möchten Sie an diesem Tag dabei sein?
Bitte melden Sie sich in Ihrer Versöhnungskirche!**